

Fußbodenaufbau TEIL 1
in allen Bereichen außer Sanitär

- 2.OG Bodenaufbau Textil**
- Textilbelag 0,5 cm
 - Estrich 6,5 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 1 cm
 - Stahlbeton Decke 14 cm

- 1.OG Bodenaufbau Textil**
- Textilbelag 0,5 cm
 - Estrich 6,5 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 1 cm
 - Stahlbeton Decke 14 cm

- EG Bodenaufbau Textil**
- Textilbelag 0,5 cm
 - Estrich 6,5 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 4 cm
 - Stahlbeton Decke 14 cm

- Dachaufbau**
- Bitumenschweißbahn
 - Abdichtung
 - Dachdämmung
 - Luftdichtheitsschicht / Dampfbremse
 - Schalung
 - Balkenlage
 - abgehängte Decke

OK Attika
+10,50
OK Bitumenschweißbahn
+10,17

+9,84
UK Balkenlage

OK FFB 2.OG
+6,66

+6,29
OK RippenD 2.OG

OK FFB 1.OG
+3,22

+3,00
OK RD 2.OG

OK FFB EG
±0,00

-0,25
OK RD 2.OG

Ertüchtigung Balken
gem. statischer Berechnung

Planung PV Anlage
gem. PBA

BEMERKUNGEN
Die Architekturgepläne gelten nur in Verbindung mit den derzeit aktuellen Fachplanungen (Statik, HLK, ELT, Licht usw.). Unstimmigkeiten sind dem Architekten unverzüglich mitzuteilen. Maßstimmigkeiten sind sofort mit dem Architekten der Bauabteilung zu klären. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderzeichnungsblätter zu beachten.
Ausführungs- und Detailzeichnungen von Firmen gelten nur mit Genehmigungsvorbehalt des Architekten. Die Koordinationspflicht des Unternehmens bleibt unberührt. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind dem Architekten und der Bauabteilung rechtzeitig mitzuteilen.

Höhenbezug
Der Nullpunkt (±0,00 m) bezieht sich auf OKFF vom Erdgeschoss des 3-geschossigen Bürogebäudes.

Raumstempel
Raumnummer
Bezeichnung
Raumfläche in m²
Lichte Raumhöhe in m

LEGENDE OBERFLÄCHEN

Wandaufbauten
WA - A1 Rauf-Tap, RAL 9010 *
WA - A2 Glasfaser-Tap **
WA - A3 WF, Th, Q3 **
WA - A4 Rauf-Tap
WA - A5 Fliesenpiegel 10/10 h=60 cm ü. Arbeitsplatte
WA - A6 GK, R'w >47db, versp., Aufbau bis UKRD
WA - A7 GK, R'w > 52 dB, versp., Aufbau bis UKRD
WA - A8 Trennwände, Türen, h = 0,15 m - 2,0 m
WA - A9 Glas
In.ST Q3, gestrichen, RAL 9010 matt, Latexfarbe

* Raufasertapete Körnung mittel
Beschichtung Dispensierfarbe, Reinweiß RAL 9010
Weschbeschäftig DIN 18366

** Glasfaserplatte mittlere Struktur
Beschichtung Latexfarbe, Reinweiß RAL 9010 seidenmatt

*** Wandfliesen türhoch: Wandfliesen
Material: Markenkeramik weiß, 20x25 matt
Oberhalb der Fliesen Spachtelung Q3
Latexfarbanstrich, Reinweiß RAL 9010 seidenmatt

Bodenaufbauten

Schwimmender Estrich DIN 18353 und DIN 4109
inkl. Zst., Trocknungsbeschl., garant. Verlegereife für alle Beläge

BA - B1 Teppichb., Fabromont Symphonie, Farbe 753
inkl. Teppichleiste
BA - B2 Fliesen, 60 x 60
BA - B3 Fliesen, grau R 10 *

BA - B4 Linoleumbelag DLW marmorelle oder glw.
BA - B5 Designbelag Hammingfield Oak FS7W6190
BA - B6 Verbundestrich

* Bodenfliesen Markenkeramik 15/15 matt, grau
Rutschfestigkeitsklasse R 10 nach DIN 51130
Fliesenabtriebsklasse 3

Unterdecken

UD - A1 Betondecke gespalteit, ggf. Rauh. tapeziert
UD - A2 Parallelbandraster Mineral-Akustikplatte 35mm
UD - A3 Rasterdecke Mineral-Akustikplatte 35mm

UD - A4 Rasterdecke Mineral-Akustikplatte 15mm
UD - A5 Lochplatten-Decke Quadratlochung
UD - A6 Kreuzbandraster Mineral-Akustikplatte 35mm
UD - A7 Gipskartendecke, 12,5mm

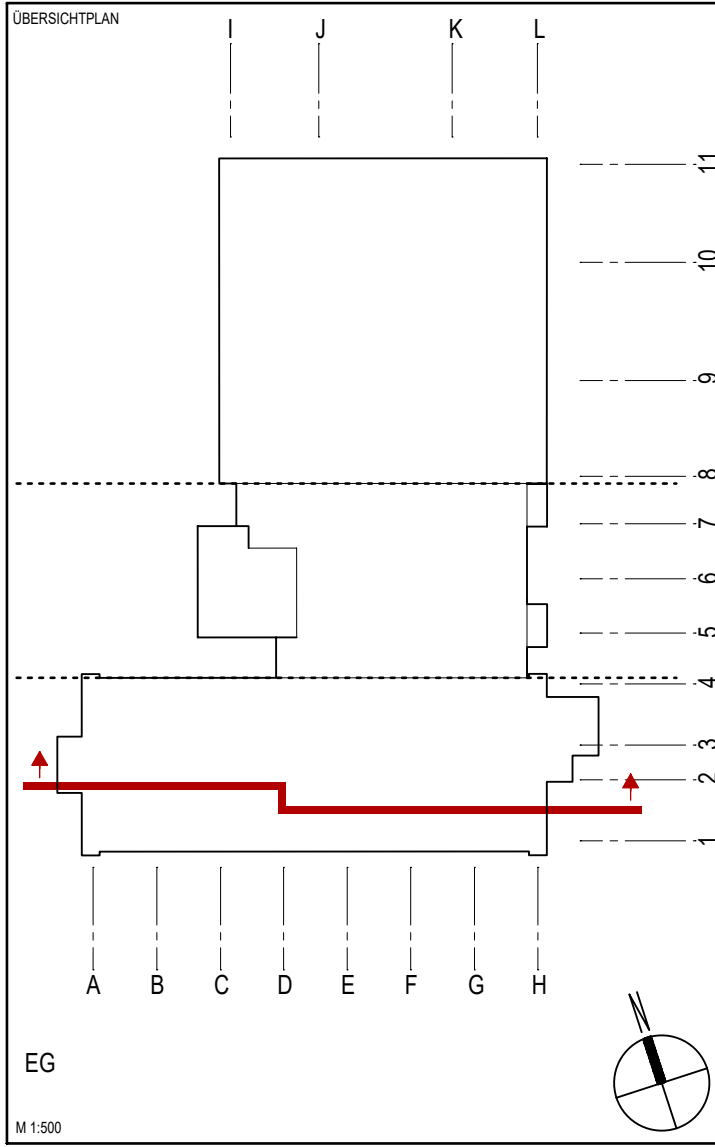
UD - A8 Gipskartendecke, GKF 2x20mm
UD - A9 fb, Rasterdecke Mineral-Akustikplatte 35mm

AT- Außenfür je nach Geschoss

AF- Außenfenster je nach Geschoss

LS- Lichtschacht Kellergeschoss

IT- Innentür je nach Geschoss



LEGENDE

BRANDSCHUTZ

NA Notausgang

E 90 feuerbeständiger Abschluss in feuerbeständiger Wand

T 30-RS feuerhemmender, rauchdichter und selbstschließender Abschluss

T 30 feuerhemmender, dicht- und selbstschließender Abschluss

Grün-Tür nicht abschließbar

TGA

Steigleitungen Heizung (mit Brandschottungen in der Geschosdecke)

HKV Heizkreisverteiler Fußbodenheizung

Wanddurchbruch

Wandkernbohrung

Deckendurchbruch

Deckenkernbohrung

Abkürzungen:

DD = Deckendurchbruch

DKB = Kernbohrung Decke

WD = Wanddurchbruch

VKB = Kernbohrung Wand

UK = Unterkante

OK = Oberkante

RD = Rohdecke

RFB = Rohfußboden

RA = Rohrache

In.ST Innenstütze

Die INHALTE DIESES PLANS FALLEN UNTER DIE VERSCHWEGENHEITSPFLICHT!

PROJEKT: Umbau und Sanierung Servicezentrum Cuxhaven

Bauherr: AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen

Architekt: martin menzel

STATIK: Ingenieurbüro Post, Hansen, Hallenga, Tigges PartGmbH

HLK-ELT: PBA-Planungsgesellschaft Haustechnik mbH

BRANDSCHUTZ: IB Ketterkat Ingenieurbüro für Brandschutz

DEKRA

AOK Niedersachsen

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

SCHNITT E-E, ACHSE 1-3

BÜRORIEGEL

MAßSTAB: 1:50

BEZEICHNET: HMo

PROJEKTLEITUNG: SBU

PROJEKT NR: 22723

ZEICHNUNG NR: A.3.04.01 - Schnitt E-E

INDEX: A

© martin menzel Planungsgruppe GmbH 2026